Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-147-20			
	AZ:	2.0-sa			
	Datum:	10.09.2020			
	Amt:	Fachbereich Finanzen			
	Verfasser:	Isabel Sandig			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
29.10.2020 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Unterjährige Berichterstattung per 31. September 2020					

Mitteilungsinhalt:

Die unterjährige Berichtspflicht ist im § 29 Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) geregelt.

Danach ist die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Aus der Budgetrichtlinie der Stadt Vetschau/Spreewald ergibt sich die Berichtspflicht zum 31.05. und 30.09. des entsprechenden Haushaltsjahres.

Auf der Grundlage des aktuellen Standes des Haushaltsvollzuges wird eine Prognose zum voraussichtlich zu erzielenden Jahresergebnis im Ergebnis- und Finanzhaushalt gegeben.

Dazu werden die Ertrags- und Aufwandsarten betrachtet, die für das Gesamtergebnis von wesentlicher Bedeutung sind.

Ergebnisrechnung mit Prognose zum Jahresergebnis 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (vorläufig)	Fortgeschrieb. Ansatz	Nachtrag	Ergebnis per 30.09.2020	Vergleich Ansatz* 2020 / Ergebnis per 30.09.2020	Hoch- rechnung per 31.12.2020	Vergleich Ansatz* 2020 / Hochrechnung per 31.12.2020
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2		3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.824.141,69	6.579.400,00	700.000,00	5.232.557,34	-2.046.842,66	7.360.730,91	81.330,91
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.885.117,77	8.899.400,00	0,00	5.498.927,14	-3.400.472,86	9.275.069,37	375.669,37
3	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	991.810,47	1.032.400,00	0,00	481.306,84	-551.093,16	856.130,83	-176.269,17
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	623.834,15	472.300,00	0,00	292.382,05	-179.917,95	375.821,84	-96.478,16
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	627.956,73	416.500,00	0,00	329.297,60	-87.202,40	582.113,57	165.613,57
7	sonstige ordentliche Erträge	654.836,75	388.700,00	0,00	184.310,99	-204.389,01	410.956,45	22.256,45
8	aktivierte Eigenleistungen	26.836,32	10.000,00	0,00	7.688,67	-2.311,33	7.688,67	-2.311,33
9	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.634.533,88	17.798.700,00	700.000,00	12.026.470,63	-6.472.229,37	18.868.511,65	369.811,65
11	Personalaufwendungen	6.596.582,24	7.239.300,00	137.100,00	4.808.801,17	-2.567.598,83	7.096.400,00	-280.000,00
12	Versorgungsaufwendungen	563.026,78	22.600,00	0,00	0,00	-22.600,00	22.600,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.459.781,94	2.661.393,68	60.000,00	1.425.996,75	-1.295.396,93	2.561.653,83	-159.739,85
14	Abschreibungen	2.120.371,99	2.361.600,00	0,00	126.838,14	-2.234.761,86	2.509.297,04	147.697,04
15	Transferaufwendungen	5.416.566,70	5.474.272,00	326.400,00	4.019.550,28	-1.781.121,72	5.809.049,19	8.377,19
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.394.845,74	1.147.223,57	6.400,00	452.425,35	-701.198,22	1.183.804,87	30.181,30
17	Aufwendungen aus laufender	18.551.175,39	18.906.389,25	529.900,00	10.833.611,69	-8.602.677,56	19.182.804,93	-253.484,32
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.083.358,49	-1.107.689,25	170.100,00	1.192.858,94	2.130.448,19	-314.293,28	623.295,97
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	185.270,08	387.600,00	0,00	157.452,38	-230.147,62	387.610,11	10,11
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.296,42	256.300,00	0,00	48.004,11	-208.295,89	258.359,18	2.059,18
21	Finanzergebnis	84.973,66	131.300,00	0,00	109.448,27	-21.851,73	129.250,93	-2.049,07
22	ordentliches Ergebnis	2.168.332,15	-976.389,25	170.100,00	1.302.307,21	2.108.596,46	-185.042,35	621.246,90
23	außerordentliche Erträge	137.118,84	564.100,00	-427.600,00	105.225,50	-31.274,50	136.500,00	0,00
24	außerordentliche Aufwendungen	470.030,93	237.400,00	-67.400,00	15.851,90	-154.148,10	170.000,00	0,00
25	außerordentliches Jahresergebnis	-332.912,09	326.700,00	-360.200,00	89.373,60	122.873,60	-33.500,00	0,00
26	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	1.835.420,06	-649.689,25	-190.100,00	1.391.680,81	2.231.470,06	-218.542,35	621.246,90

Der unterjährigen Berichterstattung zum 30.09.2020 wurde der Buchungsstand vom 30.09.2020 zugrunde gelegt.

Die im Haushaltsplan 2020 beschlossenen Ansätze mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 217.100,00 € im Gesamtergebnis, fortgeschrieben um die gebildeten Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von 432.589,25 und die über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben ergeben den fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von -649.689,25 € (Jahresfehlbetrag im Gesamtergebnis).

Stellt man diesem fortgeschriebenen Ansatz zuzüglich den Ansätzen aus dem 1. Nachtrag zum DHH 2020/2021 die Hochrechnung des zum 30.09.2020 vorliegenden Buchungsstandes gegenüber, ergibt sich eine Verbesserung im ordentlichen Ergebnis um 621.248,90 € und im außerordentlichen Ergebnis keine Änderung zum Planansatz (inkl. Nachtrag).

Im Folgenden werden die Ertrags- und Aufwandspositionen dargestellt, die das per 31.12.2020 hochgerechnete Ergebnis wesentlich beeinflussen:

		Ergebnis (vorläufig)	Fortgeschrieb. Ansatz (inkl.NT)	Hoch- rechnung per 31.12.2020	Vergleich Ansatz* 2020 / Hochrechnung per 31.12.2020
		2019 EUR	2020 EUR	EUR	EUR
• 401300	Gew erbesteuer	4.493.854,06	3.000.000,00	3.300.000,00	300.000,00
• 402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.408.695,00	2.427.600,00	2.200.000,00	-227.600,00
• 413100	Zuweisungen (kommunaler Rettungsschirm-Corona)	0,00	0,00	248.659,00	248.659,00
• 414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	2.306.342,82	2.420.700,00	2.320.700,00	-100.000,00
Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)		6.596.582,24	7.376.400,00	7.096.400,00	-280.000,00
• 522102	Unterhaltung und Pflege	227.091,90	234.187,76	120.000,00	-114.187,76
• 573288	Aufwand f. befrist./unbefrist. Niederschlagungen	132.338,93	0,00	122.377,49	122.377,49

* inkl. Nachtrag

Maßgeblich für die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben ist die Gewerbesteuer. Hier übersteigt das aktuelle Ergebnis in Höhe von 3.503.157,66 € die Planung inkl. des 1.Nachtrages von insgesamt 3.000.000 € um 503.157,66 €. Sie unterliegt auch unterjährig weiterhin Schwankungen, da Rückzahlungen für geleistete Vorauszahlungen nicht vorausgeschaut werden können. In der Hochrechnung wurden deshalb vorsichtige 3,3 Mio. € Gewerbesteuer vorausgeschaut, sodass sich hier im Vergleich zwischen fortgeschriebenem Ansatz und Hochrechnung eine Verbesserung in Höhe von 300.000,00€ ergibt. Die Gewerbesteuerminderungen (siehe folgender Punkt „Prognose der Auswirkungen Covid-19) aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 sind in diesem Betrag bereits enthalten.

Aus der Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen

im Vergleich zum Ansatz ergibt sich ebenfalls eine höhere Gewerbesteuerumlage. Dieser Sachverhalt wurde ebenfalls im 1.Nachtrag zum DHH 2020/2021 berücksichtigt und dementsprechend der Ansatz um 64.000,00 € erhöht.

Bei den Erträgen aus Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV handelt es sich im Wesentlichen um die Personalkostenzuschüsse gemäß Kita-Gesetz vom Landkreis OSL. Die Abweichung in Form von Mindereinnahmen in Höhe von hochgerechnet 100.000,00 € resultieren aus reduziertem Einsatz von Erzieherpersonal, was sich in Form von Minderaufwendungen auch im Bereich Kita Personalkosten (siehe Abweichung Kontengruppe 50-Personalaufwendungen) auswirkt.

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen von hochgerechnet 280.000,00 € (Minderaufwendungen) ergeben sich aus folgenden Einsparungen aufgrund:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung
36501	Kindertagesstätten	Langzeiterkrankungen Beendigung von Arbeitsverhältnissen Einstellung von Personal mit niedriger Entwicklungsstufe
11103	Innerer Service	Inruhestandsversetzung eines Beamten
11104	Finanzen	1 Personalstelle unbesetzt
54101	Straßenunterhaltung	Langzeiterkrankungen von Angestellten Neueinstellung von Personal mit niedriger Entwicklungsstufe

Bei der prognostizierten Abweichung bei der Unterhaltung und Pflege in Form von Minderaufwendungen in Höhe von 114.187,76 € handelt es sich um ermächtigte Aufwendungen

aus dem HH-Jahr 2019 und bezieht sich auf die Maßnahme „Überregionale Fernradwege“.

Diese Maßnahme war gemäß Kooperationsvertrag mit dem Landkreis OSL im investiven Haushalt darzustellen und wurde mit dem 1. Nachtrag in diesen übernommen.

Zu den nicht planbaren Haushaltspositionen zählen u.a. die Aufwendungen für Niederschlagungen. Im Ist-Ergebnis per 30.09.2020 sind unter diesen Aufwendungen Beträge in Höhe von 122.377,49 € zu verzeichnen, welche sich entsprechend als Verschlechterung auf das Ergebnis des Haushaltes 2020 auswirken.

Prognose der Auswirkungen von Covid-19

Die finanziellen Folgen der Corona-Krise zu benennen, ist nach wie vor schlichthin nicht möglich. Auch das Ministerium für Finanzen und Europa bestätigt in seinem Schreiben vom 21.09.2020, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie gegenwertig nicht abschließend beziffert werden können. Belastbare Zahlen wird es daher noch immer nicht geben können.

Mit Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung der Ministerin für Finanzen und Europa, der Minister des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg zusammen mit dem Landkreistag Brandenburg und dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg vom 04.06.2020 verständigte man sich für einen kommunalen Rettungsschirm auf ein Hilfspaket. Das in diesem Hilfspaket vorgesehene Gesamtableau der Leistungen des kommunalen Rettungsschirms umfasst 580,70 Mio € und setzt sich im Wesentlichen aus folgenden drei Bestandteilen zusammen:

- 1) Pauschaler Mehrbelastungsausgleich zur Überwindung von außergewöhnlichen kommunalen Haushaltsbelastungen, die durch pandemiebedingte Mehrausgaben in den kommunalen Kernhaushalten entstanden sind.
- 2) Anteiliger Ausgleich der Mindereinnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich für das Jahr 2021 (75%) sowie hälftiger Verzicht auf Abrechnung für das Jahr 2020. Das bedeutet, eine Kürzung oder Anpassung der Zuweisungen entsprechend der Steuermindereinnahmen des Landes im laufenden Jahr erfolgt nicht. Aber: Die gesetzlich vorgeschriebene Abrechnung des Steuerverbundes 2020 muss nach geltender Rechtslage spätestens mit dem Haushalt 2022 vorgenommen werden.
- 3) Anteilige Kompensation der kommunalen Steuermindereinnahmen sowie Garantie für den vom Bund beabsichtigten Gewerbesteuer ausgleich. Insgesamt werden in 2021 hierdurch 75 % der zu erwartenden Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (netto), den Grundsteuern A und B sowie aus den Gemeindeanteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer kompensiert. Diese Kompensationsleistungen in den Jahren 2020 und 2021 werden aber in die Ermittlung der Steuerkraftmesszahlen sowie insbesondere in die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage für die Ausgleichsjahre 2022 und 2023 einbezogen.

Nachstehend aufgeführte Auswirkungen sowohl in Form von Steuermindereinnahmen als auch als Kompensationsleistungen aus dem kommunalen Rettungsschirm sind bereits per 30.09.2020 bei der Stadt Vetschau zu verzeichnen:

Steuerminderungen:

Mindereinnahmen Gewerbesteuer (Änderung der Vorausz.2020 auf „Null“)	101.395,00 €
Mindereinnahmen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Konto 402100)	227.600,00 €

Leistungen aus dem kommunalen Rettungsschirm (wie voran unter Punkt 1-3):

Mehrbelastungsausgleich	94.001,00 €
Abschlag zum Ausgleich kommunaler Steuermindereinnahmen 2020	13.824,00 €
<u>Abschlag zum Ausgleich kommunaler Gewerbest.mindereinnahmen 2020</u>	<u>140.834,00 €</u>
Leistungen komm. Rettungsschirm gesamt per 30.09.2020 (Konto 413100)	248.659,00 €

Finanzrechnung - laufende Verwaltungstätigkeit

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebnis	Fortgeschrieb.	Nachtrag	Ergebnis	Vergleich	Hoch-	Vergleich
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	per 30.09.2020 EUR	Ansatz* 2020 / Ergebnis per 30.09.2020 EUR	rechnung per 31.12.2020	Ansatz* 2020 / Hochrechnung per 31.12.2020
		1	2		3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.034.290,71	6.579.400,00	700.000,00	5.078.768,28	-2.200.631,72	7.360.730,91	81.330,91
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.305.903,49	6.901.400,00	0,00	5.547.339,17	-1.354.060,83	7.736.069,37	834.669,37
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	938.308,07	993.400,00	0,00	516.733,90	-476.666,10	765.830,83	-227.569,17
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	548.494,96	472.300,00	0,00	327.011,08	-145.288,92	375.521,85	-96.778,15
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.706,47	409.000,00	0,00	426.398,33	17.398,33	582.113,57	173.113,57
7	sonstige Einzahlungen	242.140,74	289.800,00	0,00	266.546,15	-23.253,85	312.106,45	22.306,45
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	182.201,08	387.600,00	0,00	343.231,89	-44.368,11	387.610,11	10,11
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.830.045,52	16.032.900,00	700.000,00	12.506.028,80	-4.226.871,20	17.519.983,09	787.083,09
10	Personalauszahlungen	6.634.352,23	7.134.900,00	137.100,00	4.803.153,68	-2.331.746,32	6.992.000,00	-280.000,00
11	Versorgungsauszahlungen	6.652,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.327.704,14	2.371.025,72	60.000,00	1.591.358,80	-779.666,92	2.271.653,85	-99.371,87
13	Transferauszahlungen	5.206.416,62	5.248.572,00	326.400,00	4.081.103,65	-1.167.468,35	5.320.949,19	72.377,19
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	782.742,89	1.345.423,57	114.000,00	861.156,26	-484.267,31	1.509.434,08	164.010,51
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.957.868,39	16.099.921,29	637.500,00	11.336.772,39	-4.763.148,90	16.094.037,12	-142.984,17
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.872.177,13	-67.021,29	62.500,00	1.169.256,41	536.277,70	1.425.945,97	930.067,26

* inkl. Nachtrag

Die gebildeten Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von 432.589,25 € haben den Ansatz für das Jahr 2020 wesentlich fortgeschrieben.

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beinhaltet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen bis zum 30.09.2020.

In der Hochrechnung für das Jahr 2020 wird ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 930.067,26 € ermittelt.

Hierbei wurden die hochgerechneten Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung reduziert um die nichtzahlungswirksamen Positionen zugrunde gelegt.

Bei Eintritt der Prognose stände dieser Zahlungsmittelüberhang (cash flow) für investive Auszahlungen (Eigenanteil) zur Verfügung.

Finanzrechnung - Investitionstätigkeit:

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebnis	Fortgeschrieb.	Nachtrag	Ergebnis	Vergleich
		2019	2020	2020	per 30.09.2020	Ansatz* 2020 /
		EUR	EUR	EUR	EUR	Ergebnis
		1	2		3	4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.704.441,75	2.557.300,00	2.308.900,00	1.383.593,37	-3.482.606,63
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	238.155,20	38.700,00	25.900,00	22.905,50	-41.694,50
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken,	453.195,86	842.500,00	-600.000,00	5.755,50	-236.744,50
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem	6.095,50	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.041,63	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.404.929,94	3.438.500,00	1.734.800,00	1.412.254,37	-3.761.045,63
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.330.044,07	5.486.400,88	691.700,00	2.429.038,72	-3.749.062,16
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für	33.354,72	51.819,58	0,00	92.323,17	40.503,59
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen	85.495,39	105.222,25	10.000,00	3.369,56	-111.852,69
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken,	594.752,59	53.059,23	0,00	2.252,61	-50.806,62
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem	497.767,35	1.535.670,30	2.800,00	484.608,73	-1.053.861,57
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.963,45	985.434,60	0,00	100.146,65	-885.287,95
32	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.881.377,57	8.217.606,84	704.500,00	3.111.739,44	-5.810.367,40
33	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.476.447,63	-4.779.106,84	1.030.300,00	-1.699.485,07	2.049.321,77

* inkl. Nachtrag

Die hier gebildeten Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von 4.450.438,88 € sowie die über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen haben den Ansatz für das Jahr 2020 wesentlich fortgeschrieben.

Aus der Anlage 1 ist Stand der wesentlichen investiven Einzelmaßnahmen per 30.09.2020 mit den entsprechenden Notizen hinsichtlich der Umsetzung im Jahr 2020 ersichtlich.

Der Bestand an Zahlungsmitteln lag am 30.09.2020 bei: 6.226.442,16 €

(Vorjahr per 30.09. = 5.786.117,68 €)

Dem gegenüber beträgt der Bestand der Darlehen zum 30.09.2020: 2.481.125,17 €

(Vorjahr per 30.09. = 2.603.987,50 €)

Anlage zu MV-StVV-147-20 Auszug aus Übersicht investive Maßnahmen 2020 im Rahmen der unterjährigen Berichterstattung per 30.09.2020

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister